

--	--	--	--	--	--	--	--

Matrikelnummer

Name:

Vorname:

MODULKLAUSUR:

Internationales Management

TERMIN:

11.03.2019

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Aufgabe	1	2	3	
maximale Punktzahl	20	40	40	100
erreichte Punktzahl				

Gesamtpunktzahl:

/100

Note:

Datum:

Unterschrift(en)
der/des Prüfer(s):

FernUniversität in Hagen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Modulklausur am 11.03.2019

im Modul „Internationales Management“

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Bearbeitungshinweise:

1. Die Klausur beinhaltet Aufgaben zu den Kursen **42061, 42062** und **42063** und besteht sowohl aus offenen Fragen als auch aus Multiple-Choice-Aufgaben.
2. **Beachten Sie bitte**, dass die **Aufgabe 1** aus Multiple-Choice-Aufgaben besteht. Bei der Bearbeitung der Multiple-Choice-Aufgaben stehen die Alternativen richtig oder falsch zur Verfügung. **Bewertung:** Es darf nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Multiple-Choice-Aufgabe keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.
3. **Aufgaben 1** und **2** sind Pflichtaufgaben.
4. **Aufgabe 3** beinhaltet zwei Wahlaufgaben. Beantworten Sie nur eine der beiden Wahlaufgaben.
5. Insgesamt sind **maximal 100 Punkte** erreichbar.
6. Die Klausur besteht mit dem Deckblatt aus **16 Seiten**. Prüfen Sie bitte die Vollständigkeit.
7. Die Klausur muss **komplett abgegeben** werden.
8. Es sind **keine** Hilfsmittel zugelassen!
9. Die **Heftklammern** der Klausur **dürfen nicht gelöst** werden.
10. Für **Notizen** können Sie die **Rückseiten der Lösungsbögen** verwenden.
11. Vergessen Sie bitte nicht, die Klausur mit Ihrem **Namen** und Ihrer **Matrikelnummer** zu versehen.

Denken Sie daran:

Nummerieren Sie Ihre Antworten bei den Aufgaben 2 und 3 entsprechend der Aufgabenstellungen!

Begrenzen Sie Ihre Antworten bei den Aufgaben 2 und 3 auf je ca. 5 Seiten, **aber:**

- Begründen Sie Ihre Antworten, sofern Sie nicht nur Begriffe nennen sollen!
- Formulieren Sie keine Stichpunkte, sondern ganze Sätze!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Modulklausur: Internationales Management
Termin: 11.03.2019
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Aufgabe 1 (Pflichtaufgabe)

20 Punkte

Geben Sie an, welche der folgenden Aussagen richtig und welche falsch sind.

	richtig	falsch
1. Nach der Typologie von Bartlett/Ghoshal lassen sich folgende vier Unternehmenstypen unterscheiden: Multinationales Unternehmen, Globales Unternehmen, Internationales und Transnationales Unternehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Modell der interkulturellen Erfahrung (Intercultural Awareness) basiert auf der Annahme, dass ein Bewusstsein für die eigene Kultur nur über die Erfahrung einer anderen Kultur entwickelt werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Schichtenmodell von Dülfer liefert einen konzeptionellen Rahmen für die Umweltanalyse im internationalen Management.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die vier grundlegenden Kulturdimensionen nach Hofstede sind Machtdistanz, Unsicherheitsvermeidung, Individualismus und Kollektivismus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Strukturelle Führung reduziert den Bedarf an interaktioneller Führung, weshalb sie häufig auch als Substitut (direkter, interaktioneller) Führung bezeichnet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die statutarische Organisationsstruktur zielt auf eine zweckmäßige Verteilung von Aufgaben und Kompetenzen im Unternehmensverbund, um dadurch das Zusammenwirken von Personen, Sachmitteln und Informationen im Unternehmen weltweit zu regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Unter einem Projekt wird ein Vorhaben verstanden, das zeitlich begrenzt ist, ein eindeutiges Ziel besitzt und relativ umfangreiche, komplexe und außergewöhnliche Aufgaben (keine Routineaufgaben) zum Inhalt hat, die die Einbindung mehrerer Personen erfordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. In seiner Eklektischen Theorie verknüpft Dunning die Theorie des monopolistischen Vorteils, die Internalisierungstheorie und die Standorttheorie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der R-Factor beurteilt die soziale und politische Stabilität eines Landes. Bewertungsfaktoren sind hier beispielsweise Gewinntransferrestriktionen, Höhe und Struktur der Auslandsverschuldung und Attraktivität des Landes für ausländisches Kapital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Ex-post-Reflexion als Controllingaufgabe ist darauf gerichtet, Störungen frühzeitig zu erkennen bzw. zu antizipieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Modulklausur: Internationales Management
Termin: 11.03.2019
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Aufgabe 2 (Pflichtaufgabe)

40 Punkte

Im Zuge der Internationalisierung eines Unternehmens müssen einzelne Unternehmensbereiche neue und komplexe Anforderungen bewältigen. Für das Personalmanagement stellt der grenzüberschreitende Personaleinsatz dabei eine zentrale Aufgabe dar. Setzen Sie sich mit diesem auseinander, indem Sie folgende Teilaufgaben bearbeiten:

1. Nennen Sie zunächst die mit einem Auslandseinsatz grundlegend verbundenen Motive und Ablehnungsgründe von Mitarbeitern. Stellen Sie anschließend die Ziele von Auslandseinsätzen kurz dar.
2. Skizzieren Sie die Phasen eines Auslandseinsatzes. Zeigen Sie dann, differenziert nach den Entsendungsphasen, die Gründe für das Scheitern grenzüberschreitender Personaleinsätze auf.
3. Erläutern Sie, wie die Betreuung im fachlichen, personalwirtschaftlichen und privaten Bereich ausgestaltet werden sollte, um den Entsendungserfolg nicht zu gefährden.
4. Erklären Sie, inwiefern ein Unternehmen bei der privaten Wiedereingliederung eines Expatriates Hilfestellung bieten kann.

Modulklausur: Internationales Management
Termin: 11.03.2019
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Aufgabe 3 (Wahlaufgabe)

40 Punkte

Hinweis: Sie müssen nur eine Wahlaufgabe auswählen und bearbeiten!		
Aufgabe	A	B
gewählte Aufgabe <small>(bitte ankreuzen)</small>		

Wahlaufgabe A:

Die strategische Analyse dient in Unternehmen dazu, eine geeignete Informationsbasis für die Strategieformulierung und -implementation zu schaffen. In internationalen Unternehmen weist diese gewisse Besonderheiten auf. Setzen Sie sich mit der strategischen Analyse und Planung in internationalen Unternehmen auseinander, indem Sie folgende Teilaufgaben bearbeiten:

1. Beschreiben Sie die aus dem Ziel der strategischen Analyse abgeleiteten Aufgaben. Skizzieren Sie in diesem Zusammenhang kurz den Begriff der globalen Umwelt und die Aufgabe der globalen Umweltanalyse.
2. Erläutern Sie die Analyse der Markteintrittsbarrieren, der Verhaltensweisen, der strategischen Gruppen und der Konkurrenten vor dem Hintergrund der Wettbewerbsanalyse in internationalen Unternehmen.
3. Erläutern Sie die Vorauswahl relevanter Länder im Rahmen der Markt- und Standortanalyse. Skizzieren anschließend Sie die zwei wesentlichen darauffolgenden Schritte.
4. Nehmen Sie begründet zu folgender Aussage Stellung: „Das Länderrisiko bestimmt entscheidend die Wahl der Markteintrittsform eines Unternehmens.“

(für Wahlaufgabe B bitte umblättern)

Modulklausur: Internationales Management
Termin: 11.03.2019
Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Wahlaufgabe B:

Aufgrund der fundamentalen Bedeutung der Internationalisierungsentscheidung für ein Unternehmen ist hierzu eine Vielzahl von Theorien entwickelt worden. Einige Theorien fokussieren auf den Prozess der Internationalisierung, andere rücken die Hervorbringung von Wettbewerbsvorteilen in den Vordergrund. Setzen Sie sich vor diesem Hintergrund mit den theoretischen Grundlagen internationaler Unternehmenstätigkeit auseinander, indem Sie folgende Teilaufgaben bearbeiten:

1. Befassen Sie sich zunächst mit dem Internationalisierungsprozess, indem Sie die theoretischen Grundlagen, auf denen der GAINS-Ansatz aufbaut, beschreiben.
2. Wenden Sie sich nun den Theorien zu, die die Wettbewerbsvorteile in den Vordergrund rücken. Beschreiben Sie dazu kurz die Theorie des monopolistischen Wettbewerbsvorteils. Gehen Sie dabei auf die Gründe für Wettbewerbsnachteile ein, die in dieser Theorie aufgezeigt werden, und arbeiten Sie die wesentlichen Ursachen monopolistischer Vorteile heraus.
3. Mit seinem Diamantmodell erklärt Porter, weshalb Unternehmen im internationalen Wettbewerb unterschiedlich erfolgreich sind. Skizzieren Sie grundlegende Überlegungen, auf denen das Diamantmodell basiert. Stellen Sie anschließend das Modell ein, indem Sie die Bestimmungsfaktoren kurz dar und nennen Sie die ergänzenden Faktoren.
4. Nehmen Sie begründet zu folgender Aussage Stellung: „Aus der theoretischen Diskussion im Internationalen Management lassen sich Gestaltungsempfehlungen für die Praxis herleiten.“

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--

LÖSUNGSBOGEN

--	--	--	--	--	--	--

Modulklausur: **Internationales Management**
Termin: **11.03.2019**
Prüfer: **Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm**

--